

Studienniveau: Bachelor Master

Unternehmen: Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Gastland: Vietnam

Zeitraum: 01.06.2018 – 31.11.2018

Bewertung des Auslandsaufenthaltes insgesamt: positiv neutral negativ

Bitte ziehen Sie ein kurzes Fazit des Aufenthalts (2-3 Sätze):

Meine Master-Abschlussarbeit in Kooperation mit der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit war eine einzigartige Erfahrung, welche mich nicht nur fachlich sondern auch kulturell weitergebildet hat.

Bitte beschreiben Sie das durchgeführte Praktikum und die akademische Bewertung des Praktikums (mind. 300 Wörter)

Ich habe durchweg positive Erfahrungen während der Bearbeitung meiner Masterarbeit in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) gesammelt. Durch die langjährige internationale Erfahrung meiner Betreuerin und Ihr weitreichendes Netzwerk zu den verschiedensten internationalen „Donor - Organisationen“ konnte ich fachlichen Fragen und Hürden, die während meiner Abschlussarbeit aufgetreten sind mit professionellen Input meistern. Die Abteilung der GIZ in Vietnam hat setzt sich aus verschiedenen Programmen zusammen, die sich unterschiedlichen Aufgabenstellungen widmen. Trotz der sehr varriierenden Aufgabengebieten und lokal verschiedenen Standorten innerhalb von Hanoi aber auch im gesamten Land, haben alle Programme trotz lokal verschiedener Standorte oft gemeinsame Aktivitäten zum Teambuilding, Kennenlernen oder auch zum Networking organisiert. Durch die Ansiedlung von vielen internationalen Organisationen und Firmen war es sehr einfach Kontakte in englischer Sprache zu knüpfen und so auch verschiedenste Kulturen kennenzulernen. Auch der Zugang zu internationalen Büchern und Papern ist durch den Zugang mittels VPN aber auch in den verschiedenen Bibliotheken sehr leicht.

Neben beruflichen Tätigkeiten ist Hanoi eine sehr vielfältige und interessante Stadt und hat ein breites Freizeitangebot und Abendveranstaltungen zu bieten. Man findet zum Beispiel nahezu jeden Tag Live Musik in sehr schön dekorierten Bars, eine Vielzahl von Kinos mit internationalen Filmen und während der Trockenzeit auch einige Festivals in der umliegenden Umgebung.

Die flexibelste Möglichkeit sich innerhalb von Hanoi zu fortzubewegen ist definitiv der Motorroller. Diese kann man sehr günstig erwerben und auch mit relativ geringen Kosten betreiben und auch warten. Da der Verkehr doch um einiges unorganisierter ist als man ihn in Deutschland und den Europäischen Ländern kennt, sollte man sich erstmal eine Weile den Verkehr anzuschauen. Alternativ gibt es auch Taxis und sogar Motorradtaxis mit denen man sehr kostengünstig und zügig von A nach B kommt die über die App „Grab“ gebucht werden können. Die meisten Expats leben in Tay Ho, Truc Bach oder Ba Dinh. In diesen Gegenden gibt es sehr günstige WG-Zimmer oder für ein bisschen mehr Geld auch kleine Apartments direkt am See.

Der folgende Teil soll nachfolgenden Studierenden bei der Planung des Auslandsaufenthaltes helfen:

Wie haben Sie die Praktikumsstelle gefunden?

Ich habe die ausgeschriebene Praktikumsstelle online auf der Homepage der GIZ gefunden. Praktikumsstellen im In- und Ausland sind Online verfügbar unter:
https://jobs.giz.de/?&search_criterion_entry_level=21

Wo haben Sie gewohnt? Wie haben Sie sich die Unterkunft besorgt?

Ich habe in Hanoi in dem Ortsteil „Truc Bach“ gewohnt. Apartments und auch WG Zimmer können sehr einfach auf Facebook in verschiedenen Gruppen gefunden werden. Die bekanntesten hierfür lauten: Hanoi Massive und Hanoi Massive Housing

Was ist bei der Einreise/Visumsbeschaffung zu beachten?

Um ein Praktikum in Vietnam absolvieren zu können, muss ein Business Visa beantragt werden. Hierfür muss das Unternehmen einen Einladungsschreiben ausstellen, welches beim Konsulat in Frankfurt am Main oder der Botschaft in Berlin mit dem Antrag auf ein Business Visa vorgelegt werden muss. Die Bearbeitungszeit dauert ca. 1 Woche. Bei Ankunft am Flughafen in Vietnam wird das Visum dann ausgestellt.

Wie hat es mit der Sprache geklappt?

Im Arbeitsumfeld wurde hauptsächlich englisch gesprochen, einige der Kollegen konnten aufgrund von Studien oder Arbeitserfahrungen in Deutschland auch deutsch sprechen.

Wie war das Arbeits- und Sozialleben (Alltag & Freizeit)?

Vietnamesen sind sehr kollegiale und familiäre Menschen, dadurch war der Arbeitsalltag immer sehr freundlich und warmherzig. Hanoi ist eine sehr interessante Stadt um seine Freizeit zu genießen mit schönen Cafe's, Bars und auch Konzerten.

Wie wurde der Aufenthalt finanziert? Wie hoch sind die Kosten?

Die Verpflegung mit einheimischen Gerichten oder auch Produkten sind relativ günstig. Man findet auch alle internationale Produkte, die jedoch mit einem deutlichen Preisaufschlag vor Ort verkauft werden. Mit monatlich 500 – 600 € kann man gut auskommen.

Sonstige Tipps und Hinweise (z.B. zur Stadt, Kontakt mit der Heimat, Transport, etc.)

Transport ist sehr einfach und günstig mit der Applikation Grab (iOS / Android). Eine Vielzahl von Taxis können auf der Straße einfach angehalten werden, hierbei muss aber beachtet werden, dass einige Taxis nicht mit einem Taximeter fahren und ein Preis vorher ausgehandelt werden muss. Kontakt zu halten mit der Heimat ist sehr einfach mit Whatsapp und Skype. Die Internetverbindungen sind sehr gut und auch mobiles Internet im Vergleich zu Deutschland sehr günstig.

Beste & schlechteste Erfahrung:

Beste Erfahrung war die Kultur und Natur von Vietnam tiefgründig kennenzulernen.. Die schlechteste Erfahrung die ich hatte war als mich ein Taxifahrer nach mehr Geld als

ausgemacht aufgefordert hat zu zahlen. Während eines Aufenthalts in einer fremden Kultur gibt es bestimmt immer Ups and Downs aber zusammenfassend kann ich sagen, dass ich so gut wie nur positive Erfahrungen gesammelt habe.